



## Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates

am **Donnerstag, dem 21. Dezember 2023**, am Gemeindeamt Strengberg.  
Die Einladung erfolgte am 15. Dezember 2023 per E-Mail.

Beginn: **19.00 Uhr**

Ende: **20.15 Uhr**

### Anwesend waren:

Vorsitz:

BGM Bruckner Johann

Mitglieder des Gemeinderates:

- |          |                       |           |                       |
|----------|-----------------------|-----------|-----------------------|
| 1. VZGBM | Schatzl Lukas         | 2. gf.GR  | Kinast Franz          |
| 3. gf.GR | Kaltenbrunner Christa | 4. gf.GR  | Rendl Birgit          |
| 5. GR    | Mayerhofer Sabine     | 6. GR     | Bruckner Thomas       |
| 7. GR    | Schoder Maria         | 8. GR     | Dietl Gottfried       |
| 9. GR    | Freundl Harald        | 10. GR    | DI Königshofer Martin |
| 11. GR   | Marxrieser Josef      | 12. GR    | Leitner Andreas       |
| 13. GR   | Grim-Riegler Elke     | 14. gf.GR | Riegler Gerhard       |
| 15. GR   | Haider Josef          | 16. GR    | Haas Ulrike           |
| 17. GR   | Haas Johann           |           |                       |

### Außerdem Anwesende:

1. Schriftführer: Stadler Michael

2. Thomas Königshofer

### Abwesende:

#### Entschuldigt:

1. GR Miedl Franz

2. GR Stöger Markus

3. GR DI Wolfslehner Claudia

#### Nicht entschuldigt:

-X-

---

Die Sitzung war **ÖFFENTLICH**.  
Die Sitzung war **BESCHLUSSFÄHIG**.

## **Tagesordnung:**

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung;
  2. Angelobung Gemeinderätin Sabine Mayerhofer;
  3. Ergänzungswahl in den Ausschuss „Kindergarten und Schulen“;
  4. Prüfungsausschuss – Bericht Gebarungsprüfung;
  5. Glasfaserausbau – Bericht;
  6. Erlassung Teilbebauungsplan Gewerbegebiet – Beratung/Beschluss;
  7. Mietvertrag Lagerplatz Groißböck – Beratung/Beschluss;
  8. Unterbergerhof: Hausordnung und Mietvertrag – Beratung/Beschluss;
  9. Neubau Fußball-Kunstrasenplatz: Abrechnung – Bericht/Beratung/Beschluss;
  10. Projekt Solar-Carport – Bericht/Beratung/Grundsatzbeschluss;
  11. Straßenbauvorhaben 2024 – Bericht/Beratung/Grundsatzbeschluss;
  12. Voranschlag 2024 – Beratung/Beschluss;
  13. Dienstpostenplan 2024 – Beratung/Beschluss;
  14. Mittelfristiger Finanzplan 2025-2028 – Beratung/Beschluss;
  15. Festsetzung Kassenkreditrahmen – Beratung/Beschluss;
  16. Nicht öffentlich: Personalangelegenheiten – Beratung/Beschluss;
- 

## **VERLAUF DER SITZUNG:**

### **1.) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung:**

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 20.10.2023 (Ifd. Nr.: 5/2023) wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates per E-Mail zugestellt. Auch wurde das nicht öffentliche Protokoll den beiden Klubsprechern per E-Mail übermittelt. Es sind dazu keine Einwendungen eingelangt. Dadurch gelten die Protokolle als genehmigt.

Die Protokolle werden vom Gemeinderat unterfertigt.

### **2.) Angelobung Gemeinderätin Sabine Mayerhofer:**

Frau Nicole Hinteregger hat mit Schreiben vom 20.11.2023, eingelangt am Gemeindeamt Strengberg am 22.11.2023, auf ihr Gemeinderatsmandat mit Ende November 2023 verzichtet und ist aus dem Gemeinderat der Marktgemeinde Strengberg ausgeschieden. Vom zustellungsbevollmächtigten Vertreter der Wahlpartei ÖVP Strengberg wurde als Ersatzmitglied Frau Sabine Mayerhofer bekanntgeben. Sie wurde anschließend vom Bürgermeister in den Gemeinderat berufen und hat das Mandat angenommen. Aufgrund dessen ist Frau Sabine Mayerhofer nun anzugeloben.

Dazu verliest Bgm. Bruckner die Gelöbnisformel. Anschließend legt Sabine Mayerhofer mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab.

### **3.) Ergänzungswahl in den Ausschuss „Kindergarten und Schulen“:**

Mit dem Ausscheiden von Frau Nicole Hinteregger aus dem Gemeinderat hat sie auch gleichzeitig ihr Amt als Mitglied des Ausschusses „Kindergarten und Schulen“ verloren. Aufgrund dessen ist nun eine Ergänzungswahl in diesen Ausschuss erforderlich. Von der Wahlpartei ÖVP Strengberg wurde für die Ergänzungswahl in den Ausschuss „Kindergarten und Schulen“ Gemeinderätin Sabine Mayerhofer (ÖVP) vorgeschlagen. Es folgt der Wahlgang, der von Bgm. Bruckner geleitet wird. Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden die Gemeinderäte Harald Freundl (ÖVP) und Elke Grim-Riegler (SPÖ) beigezogen. Es werden 18 Stimmen abgegeben, von denen 18 Stimmen gültig sind. Davon entfallen alle 18 Stimmen auf das Gemeinderatsmitglied Sabine Mayerhofer.

Gemeinderätin Sabine Mayerhofer ist daher zum Mitglied des Ausschusses „Kindergarten und Schulen“ gewählt. Sie nimmt die Wahl anschließend an.

#### **4.) Prüfungsausschuss – Bericht Gebarungsprüfung;**

Die Obfrau des Prüfungsausschusses, Gemeinderätin Ulrike Haas, berichtet dem Gemeinderat über die am 05.12.2023 durchgeführte unangesagte sowie die am 19.12.2023 angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss. Es wurden dabei keine Mängel festgestellt.

Der Bericht des Prüfungsausschusses wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

#### **5. Glasfaserausbau – Bericht;**

Beim Ende November 2023 gestarteten neuen Fördercall für den Glasfaserausbau war ursprünglich vorgesehen, dass der GDA Amstetten und die Fa. Elektro Pühringer den Teilausbau von Strengberg einreichen. Nun wurde die Gemeinde von den beiden darauf aufmerksam gemacht, dass Strengberg, so wie auch andere umliegende Gemeinden, nicht mehr auf der Förderlandkarte für den Fördercall aufscheinen. Dies ist laut Bgm. Bruckner darauf zurückzuführen, dass die Fa. SpeedConnect unter anderem Ausbauten in Oberösterreich, Niederösterreich (darunter auch Strengberg) und Steiermark eingemeldet hat. Da demnach nun ein Ausbau über den freien Markt ohne Fördermittel erfolgen soll, ist der Ausbau von Strengberg nicht mehr förderwürdig. Aus Sicht des GDA Amstetten und der Fa. Elektro Pühringer ist dies jedoch ohne Fördermittel nicht wirtschaftlich und wird von den beiden daher keine weitere Planung erfolgen. Die Einmeldung durch die Fa. SpeedConnect erfolgte ohne vorherige Rücksprache mit der Gemeinde. Weiters berichtet Bgm. Bruckner über eine Videokonferenz mit der Fa. SpeedConnect Anfang Dezember. Demnach plant diese den Ausbau innerhalb von 3-5 Jahren durchzuführen, Anschlussquoten pro Siedlung sind nicht vorgesehen. Es könne jedoch kein flächendeckender Ausbau garantiert werden. Es wurde jedoch seitens der Fa. SpeedConnect versichert, ohne Zustimmung bzw. Unterstützung der Gemeinde von einem Ausbau abzusehen. Anfang 2024 folgt ein detaillierteres Gespräch mit der Fa. SpeedConnect.

#### **6. Erlassung Teilbebauungsplan Gewerbegebiet – Beratung/Beschluss;**

Zwei Betriebe im Gewerbepark planen Projekte mit einer Gebäudehöhe von mehr als 8 Meter auszuführen. Um dies zu ermöglichen, ist die Erlassung eines Teilbebauungsplanes erforderlich, der unter anderem die Bauklasse III (bis 11 Meter) festlegt. Dazu wurden vom Raumplanungsbüro Schedlmayer Entwurfsunterlagen zur Neuerstellung des Teilbebauungsplanes „Gewerbegebiet“ ausgearbeitet, die in der Zeit vom 11.09.2023 bis zum 23.10.2023 am Gemeindeamt Strengberg während der Amtsstunden öffentlich aufgelegt waren. Stellungnahmen wurden zum Entwurf keine eingebracht. Da auch vom Amt der NÖ Landesregierung innerhalb der dafür vorgesehenen Frist von 12 Wochen nach Auflagebeginn keine Bedenken gegen die Gesetzmäßigkeit des Entwurfes mitgeteilt wurden, kann nun die Beschlussfassung des Teilbebauungsplanes im Gemeinderat erfolgen. Die Unterlagen sehen die Bauklasse III für die beiden anfragenden Betriebe sowie die noch nicht bebauten Flächen vor. Die weiteren Betriebsstandorte im Gewerbepark wurden hinsichtlich Bauklasse III vorerst nicht einbezogen.

Bgm. Bruckner beantragt, die Verordnung zur Erlassung des Teilbebauungsplanes „Gewerbegebiet“ in der aufgelegten Fassung (Beilage A) zu beschließen. Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

#### **7. Mietvertrag Lagerplatz Großböck – Beratung/Beschluss;**

Bereits seit einigen Jahren mietet die Gemeinde Lagerflächen beim Standort der ehemaligen Firma Großböck. Da der bisherige Vertrag mit Ende 2023 ausläuft, soll nun eine Verlängerung erfolgen. Dazu wurde vom Vermieter DI Robert Großböck ein neuer Vertragsentwurf (Beilage B) übermittelt, der für die 150 m<sup>2</sup> überdachte Lager- und für die ca. 500 m<sup>2</sup> Freifläche eine monatliche Miete in der Höhe von € 600,00 exkl. MwSt. vorsieht. Der Vertrag soll auf die Dauer von 3 Jahren abgeschlossen werden und mit 01.01.2024 beginnen. Laut Bgm. Bruckner ist angedacht, nach Ablauf des Mietvertrages Lagerflächen zur Kläranlage zu verlegen, falls bis dahin die Umsiede-

lung des Altstoffsammelzentrums abgeschlossen wird. Der Mietvertrag wurde den Gemeinderäten vorab per E-Mail im Zuge der Einladung zur Sitzung übermittelt.

Bgm. Bruckner beantragt, den gegenständlichen Mietvertrag zu beschließen. Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

### **8. Unterbergerhof: Hausordnung und Mietvertrag – Beratung/Beschluss;**

Die in der letzten Gemeinderatssitzung in Auszügen präsentierte Hausordnung samt Mietvertrag für den Veranstaltungssaal wurde anschließend im zuständigen Ausschuss detaillierter besprochen und dabei ein fertiger Entwurf ausgearbeitet. Dieser wurde den Gemeinderäten vorab per E-Mail im Zuge der Einladung zur Sitzung übermittelt. Laut Entwurf sind Veranstaltungen bis spätestens 03:00 Uhr zu beenden und ist allgemein festgelegt, dass auf die Anrainer besonders Rücksicht zu nehmen und Lärmbelastigungen zu unterlassen sind. Daher sind insbesondere die Fenster und Außentüren zwischen 22:00 Uhr bis 07:00 Uhr geschlossen zu halten und ist in diesem Zeitfenster die Nutzung des Dorfplatzes strengstens untersagt. Im Unterlassungsfall ist auch die Räumung bzw. der Abbruch einer Veranstaltung durch die Gemeinde möglich. Sollten diese Punkte nicht den gewünschten Effekt erzielen, ist eine Adaptierung jederzeit möglich. Weiters sind im Objekt keine Tiere erlaubt. Neben den umliegenden öffentlichen Parkplätzen können von Besuchern des Veranstaltungssaales auch die Parkplätze im Freien benützt werden. In der Tiefgarage selber stehen keine Parkplätze für den Gemeindesaal zur Verfügung. In diesem Zusammenhang erläutert Bgm. Bruckner, dass die Wiedererrichtung von Parkplätzen entlang der B1 aus bau- bzw. verkehrstechnischen Gründen nicht zulässig war. Laut dem beigezogenen Verkehrsgutachter ist der Ausfahrtsbereich bzw. Sichtstrahl frei von Sichtbehinderungen zu halten. Außerdem berichtet Bgm. Bruckner über die erfolgte Übergabebesichtigung am 11.12.2023. Dabei wurden mehrere Mängel festgestellt, die bis zur Eröffnung am 21.01.2024 behoben werden.

Bgm. Bruckner beantragt, die ausgearbeitete Hausordnung (Beilage C) sowie den Mietvertrag (Beilage D) zu beschließen. Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

### **9. Neubau Fußball-Kunstrasenplatz: Abrechnung – Bericht/Beratung/Beschluss;**

Am 29.09.2023 erfolgte die Übergabe des Kunstrasenplatzes an die Gemeinde bzw. an den FCU Strengberg. Seither wurde der Platz bereits vom Verein benutzt und steht dieser – wie mit dem Verein vereinbart – außerhalb der Trainingszeiten auch Kindern bzw. Jugendlichen zum freien Fußballspielen zur Verfügung. Da nun alle Rechnungen vorliegen und auch die zugesagten Förderungen ausbezahlt wurden, bringt Bgm. Bruckner dem Gemeinderat die endgültige Abrechnung zur Kenntnis. Die Gesamtkosten für den Kunstrasenplatz samt Einzäunung und Fußballtoren beliefen sich auf € 264.344,84. Darin enthalten sind hauptsächlich die Leistungen der Fa. Swietelsky in der Höhe von € 263.314,04 (exkl. Fundamente für die Flutlichtanlage) sowie zusätzlich die Kosten für die Humusierung (Firmen Freundl und Mitterlehner gesamt € 1.030,80). Die Mehrkosten zum im Gemeinderat beschlossenen Auftrag belaufen sich somit auf € 7.631,46 (Beschluss GR-Sitzung 03/2023 € 256.713,38), welche auf beauftragte Regiearbeiten beim Erdbau sowie Änderungen bzw. Zusatzaufträge beim Zaun (Schlosserarbeiten) zurückzuführen sind. An direkt projektbezogenen Förderungen konnte ein Gesamtbetrag in der Höhe von € 197.305 gesammelt werden. Es handelt sich dabei um Förderungen des Landes NÖ (€ 175.000), der Sportunion (€ 16.305) und des Fußballverbandes (€ 6.000). Zusätzlich wurden für dieses Projekt noch „indirekte“ Fördermittel vom Kommunalen Investitionsprogramm (KIP) in der Höhe von € 50.000 lukriert. Der gesamte Förderbetrag beläuft sich somit auf € 247.305, womit der abschließende Gemeindeanteil an der Finanzierung bei € 17.039,84 liegt. Dies sind ca. 6,45% der Gesamtkosten.

Bgm. Bruckner beantragt, die endgültigen Kosten bzw. Aufträge für den Kunstrasenplatz in der Höhe von € 264.344,84 zu beschließen. Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

## **10. Projekt Solar-Carport – Bericht/Beratung/Grundsatzbeschluss:**

Im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion Amstetten Nord wurde vom GDA Amstetten eine passende Gemeindeligenschaft in der Region gesucht, auf der eine Photovoltaik-Überdachung für öffentliche Parkplätze bzw. Fahrradabstellanlagen inklusive Ladestation errichtet werden kann. Seitens der Gemeinde wurden als möglicher Standort die Parkplätze bei der E-Tankstelle in der Buchstraße bekanntgegeben. Anschließend wurde von der Kanzlei IKW für diesen Standort ein Konzept ausgearbeitet. Die nächstgelegene Trafostation befindet sich ca. 130 m entfernt und wurde eine entsprechende Schleppkurve für Fahrzeuge zur Entleerung der dort befindlichen Altglas-Container berücksichtigt. Gemäß Konzept würden sich die Kosten für die Errichtung einer Überdachung samt PV-Anlage mit einer Gesamtleistung von 64 kWp (160 Module + 2 Wechselrichter) auf € 189.697,88 (exkl. MwSt. und inkl. Begleitung durch IKW) belaufen. Vom Amt der NÖ Landesregierung liegt für das Vorhaben über ein neues Förderprogramm eine Förderzusage in der Höhe von max. € 58.119,47 vor, welche Ende Februar 2025 ausläuft. Durch weitere Förderungen könnte der effektive Gemeindeanteil an den Kosten auf ein sehr geringes Maß reduziert und gleichzeitig durch die Stromproduktion ein hoher vierstelliger Betrag pro Jahr eingenommen werden. Bgm. Bruckner stellt die Ausführung dieses Projekt anschließend grundsätzlich zur Diskussion.

Bgm. Bruckner beantragt, den Grundsatzbeschluss zu fassen, das gegenständliche Vorhaben im Jahr 2024 auszuführen. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

## **11. Straßenbauvorhaben 2024 – Bericht/Beratung/Grundsatzbeschluss:**

Bgm. Bruckner berichtet, dass seitens des Ausschusses Infrastruktur für das kommende Jahr 2024 die Einplanung der Projekte „Asphaltierung Postgasse“ und „Asphaltierung Sunseitn 1 / Grub“ vorgeschlagen wird. Bei der Postgasse ist eine Fläche von ca. 605 m<sup>2</sup> zu asphaltieren und gleichzeitig eine entsprechende Straßenentwässerung zu errichten. Abzuklären ist noch die zusätzliche Verlegung von Schmutz- und Regenwasserkanal. Beim Projekt „Sunseitn 1 / Grub“ handelt es sich um den Abschluss der Asphaltierung südlich der Siedlungserweiterung Sunseitn 1 sowie bei der Stichstraße zu den Neubauten Vass und Schön/Bernkopf samt Straßenentwässerung. Das Vorhaben umfasst eine Fläche von ca. 600 m<sup>2</sup>. Die Siedlungserweiterung Sunseitn 2 soll erst zu einem späteren Zeitpunkt – je nach Baufortschritt – asphaltiert werden. Laut Schätzung der Kanzlei IKW werden sich die Kosten auf ca. € 130.800 für die Postgasse und auf ca. € 102.000 für „Asphaltierung Sunseitn 1 / Grub“ belaufen.

Bgm. Bruckner beantragt, den Grundsatzbeschluss zu fassen, die gegenständlichen Vorhaben im Jahr 2024 auszuführen. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

## **12. Voranschlag 2024 – Beratung/Beschluss:**

Für das kommende Haushaltsjahr wurde ein Entwurf des Voranschlages 2024 ausgearbeitet. Dieser lag im Zeitraum 06.12.2023–20.12.2023 zur öffentlichen Einsicht auf. Während dieser Zeit wurden keine Stellungnahmen eingebracht. Im Zuge der letzten Gebarungsprüfung wurde der Entwurf dem Prüfungsausschuss zur Kenntnis gebracht und diesem erläutert. Den Mitgliedern des Gemeinderates wurde eine Zusammenfassung übermittelt. Im Zuge der Sitzung wird der Entwurf von Bgm. Bruckner präsentiert und im Gemeinderat durchgesprochen. Laut Voranschlag wird sich der Schuldenstand auf € 4.670.000 verringern (Tilgungen € 555.200; Neuaufnahmen € 340.800). An Investitionen sind im Jahr 2024 unter anderem vorgesehen:

Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) FF Thürnbuch-Au	€ 122.000 (Beitrag FF € 17.100)
Umbau Kindergarten (5. Gruppe / Bewegungsraum)	€ 385.000 (Darlehen € 190.000)
Straßenbau/Güterwege (u. a. Postgasse / Sunseitn 1 mit Grub)	€ 220.000
Wasserleitungs- und Kanalbau (u. a. Erneuerung Plappach)	€ 262.000 (Darlehen € 150.000)
Carport-Photovoltaikanlage Buchstraße	€ 190.000
Notstromaggregat (Kläranlage)	€ 20.000
Umbau Schule (Lehrerzimmer Mittelschule)	€ 80.000
Gestaltung Dorfplatz Unterbergerhof	€ 30.000
Anschaffung Stapler Bauhof	€ 20.000

Auszüge aus dem Voranschlag 2024:

**Ergebnishaushalt:**

Erträge	€ 4.774.000
- Aufwendungen	€ 4.414.700
<b>Nettoergebnis</b>	<b>€ 359.300</b>

**Finanzierungshaushalt:**

Operative Gebarung:	
Einzahlungen	€ 4.451.400
- Auszahlungen	€ 3.383.300
Investive Gebarung:	
Einzahlungen	€ 485.000
- Auszahlungen	€ 1.424.000
<b>Nettofinanzierungssaldo</b>	<b>€ 129.100</b>
<b>Haushaltspotential vorläufig</b>	<b>€ 509.900</b>

Bgm. Bruckner beantragt, den vorliegenden Entwurf zu beschließen. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

**13. Dienstpostenplan 2024 – Beratung/Beschluss:**

Bgm. Bruckner beantragt, den Dienstpostenplan für das Jahr 2024 gemäß Darstellung im Voranschlag festzulegen. Gegenüber dem Vorjahr sind zwei zusätzliche Stellen im Kindergarten (5. Gruppe) vorgesehen. Der Dienstpostenplan stellt sich zusammengefasst wie folgt dar:

Gemeindeverwaltung	2 Vollzeitkraft	allgemeine Verwaltung (1x Amtsleitung)
	2 Teilzeitkraft	20h allgemeine Verwaltung
	1 Teilzeitkraft	17h Reinigung + 8h Reinigung VS
Schulen	1 Vollzeitkraft	24h Stützkraft + 13h Nachmittagsbetreuung + 3h KG
	1 Vollzeitkraft	15h Nachmittagsbetreuung + 25h Stützkraft KG
	1 Vollzeitkraft	Schulwart Volksschule
	1 Vollzeitkraft	Schulwart Mittelschule
	1 Teilzeitkraft	20h Reinigung Mittelschule
Kindergarten	8 Teilzeitkraft	7x 25h Kinderbetreuung/Reinigung + 1x 20h Reinigung
Tagesbetreuungseinrichtung	1 Vollzeitkraft	TBE-Leitung
	2 Teilzeitkraft	2 x 25h Kinderbetreuung/Reinigung
Gemeindearbeiter	2 Vollzeitkraft	Klär- und Wasserwart / Bauhof
	1 Teilzeitkraft	16h

Der vorliegende Dienstpostenplan für 2024 wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

**14. Mittelfristiger Finanzplan 2025-2028 – Beratung/Beschluss:**

Der Entwurf des Mittelfristigen Finanzplanes (MFP) für den Zeitraum 2025–2028 wurde unter Annahme der zu erwartenden Einnahmen- und Ausgabenentwicklungen erstellt und wird dem Gemeinderat im Zuge der Sitzung von Bgm. Bruckner erläutert. So sind im MFP unter anderem für das Vorhaben „Bauhof Umbau ASZ 2026“ Ausgaben in der Höhe von € 200.000 und für das Vorhaben „Sanierung Bildungszentrum 2025“ in der Höhe von € 225.000 vorgesehen.

Bgm. Bruckner beantragt, den vorliegenden Entwurf des Mittelfristigen Finanzplanes für den Zeitraum 2025–2025 zu beschließen. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

**15. Festsetzung Kassenkreditrahmen – Beratung/Beschluss;**

Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben kann die Gemeinde einen Kassenkredit aufnehmen. Dieser darf grundsätzlich 10 % der Summe der Erträge des Ergebnisvoranschlags nicht übersteigen. Derzeit besteht bei zwei Banken ein Kreditrahmen in der Höhe von insgesamt € 300.000. Bgm. Bruckner beantragt, den Rahmen der bestehenden Kassenkredite bei insgesamt € 300.000 wie folgt zu belassen:

Raiffeisenbank Region Amstetten	€ 200.000
Sparkasse OÖ	€ 100.000

Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

**16. Nicht öffentlich: Personalangelegenheiten – Beratung/Beschluss;**

Siehe nicht öffentliches Protokoll.

---

**Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am ..... genehmigt und unterfertigt.**

.....  
Bürgermeister

.....  
Schriftführer

.....  
Gemeinderat (ÖVP)

.....  
Gemeinderat (SPÖ)